

Exkursionsbericht Masterstudiengang Logistik Amsterdam und Rotterdam 06. - 08. November 2019

Die Studierenden des ersten und dritten Semesters des Masterstudiengangs Logistik besuchten auf ihrer diesjährigen Exkursion den Logistikkettenmanager **Seacon Logistics** in Venlo, eine traditionelle **Käserei** und **Schuhmacherei**, den **TQ Tech Hub**, die Firma **Ring** und die Brauerei **Heineken** in Amsterdam sowie den **Hafen von Rotterdam**. Wie jedes Jahr wurde die Exkursion von den Studierenden des dritten Semesters organisiert. Zwar stand während des Ausfluges der Wissensaustausch mit Unternehmen verschiedener Branchen im Fokus, jedoch sorgte besonders die Gestaltung des Abendprogrammes für ein Kennenlernen der Studierenden untereinander.

Am Mittwochmorgen um 7 Uhr startete die Studierendengruppe und ihre Begleiter Frau Prof. Dr. Fühner und Herr Prof. Dr. Vallée in Richtung holländische Grenze. Erster Halt war der Logistikdienstleister **Seacon Logistics** in Venlo. Hier bekamen die Studierenden einen tiefen Einblick in die Logistikprozesse eines international tätigen Logistikkettenmanagers, welcher sich besonders auf Umschlag, Forwarding und Distribution fokussiert. Anhand des Experience Centers wurden die Herausforderungen an die Logistik der Zukunft dargestellt und mit welchen technischen Lösungen sich Seacon auf diese vorbereitet. Nach einer körperlichen Stärkung wurde die Weiterfahrt nach Amsterdam angetreten. Nachmittags wurde eine **Käserei und Schuhmacherei** besucht, die noch als eine der letzten ihrer Art dem traditionellen Handwerk folgen. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in Amsterdam.

Am zweiten Tag stand die Unternehmensbesichtigung des **TQ Tech Hubs** im Zentrum Amsterdams an. TQ bietet aufstrebenden Startups mit technischem und digitalem Hintergrund sowohl Arbeitsfläche als auch ein Firmen- und Wissensnetzwerk an, um sie während ihrer ersten Schritte zu unterstützen. Mit seiner Fülle an Jungunternehmern mit innovativen Geschäftsideen stellte der Besuch eine spannende Ergänzung zum Programm des Vortages dar.

Im Zuge des Besuches stellte sich auch das Unternehmen **Ring** vor, welches als Hersteller von smarten Videokameras und Türklingeln vor einigen Jahren selber als Startup startete und später wegen seines zukunftssträchtigen Geschäftsmodells von Amazon übernommen wurde.

Anschließend wurde nach einer obligatorischen Portion Pommes die ehemalige **Heineken** Brauerei besucht, in der sich die interessierten Studierenden neben Vorträgen zu den Herstellprozessen auch die hauseigenen Produkte vorführen ließen.

Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Essen auf einem Street Food Market eingeläutet, woraufhin man zu Livemusik und Billard weiterzog.

Der letzte Tag stand wieder ganz im Blickpunkt der Logistik. Um 9 Uhr machte sich die Reisegruppe auf in Richtung Rotterdam, um den **Hafen** zu besichtigen. Die Führung über das gesamte Hafengelände wurde von einem pensionierten holländischen Spediteur durchgeführt, welcher als begeisterter Logistiker keine Fragen unbeantwortet ließ. Die Studierenden hatten Glück: Kurz vor ihrer Ankunft hatte das 400 m lange Containerschiff „Ever Golden“ angelegt, welches mit dem Löschen der Ware zugange war. Besonders die Ladekapazität von über 20.000 Containern wurde bestaunt. Auch die fast vollständig automatisierten Container-Transportsysteme des Hafens hatten Eindruck hinterlassen.



Besichtigung des Rotterdamer Hafens. Im Hintergrund das Containerschiff „Ever Golden“.

Nach der Hafenrundfahrt wurde noch eine kurze Verschnaufpause am Rotterdamer Nordseestrand eingelegt, bevor die Heimreise angetreten wurde. Nach einer langen Rückfahrt erreichte der Reisebus am späten Abend Münster. Die Gruppe blickt auf drei erlebnisreiche Tage zurück, bei denen trotz eines intensiven Programms der Spaß nie zu kurz kam.

Die Studierenden des ersten Semesters bedanken sich herzlich für die erfolgreiche Organisation der Exkursion und freuen sich bereits auf die Fahrt im nächsten Jahr.